



RheinlandPfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

**Umsetzung der
Bildungsstandards
für die
allgemeine Hochschulreife
als Teil des
Qualitätsprogramms
der Schule**

Was ist eigentlich anders ?

Lehrplan Mathematik RP GF

Differentialrechnung

Den Begriff „Ableitung an einer Stelle“ verstehen

Die Ableitung als momentane Änderungsrate interpretieren

Den Begriff „Ableitungsfunktion“ verstehen

Bildungsstandards Mathematik

Leitidee Messen

Änderungsraten berechnen und deuten

Leitidee Funktionaler Zusammenhang

die Ableitung insbesondere als lokale Änderungsrate deuten

Änderungsraten funktional beschreiben (Ableitungsfunktion) und interpretieren

Was ist eigentlich anders ?

Lehrplan Mathematik RP GF

Bildungsstandards Mathematik

Differentialrechnung

Leitidee Messen

Den Begriff „Ableitung an einer Stelle“ verstehen

Die
Ände
Den B
„Ableit

Lerninhalte nicht nur unter dem fachsystematischen Aspekt sehen, sondern auch die übergreifenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten berücksichtigen, die an diesen Inhalten erworben werden können / sollen (Wissenschaftspropädeutik)

Änderungsraten funktional beschreiben (Ableitungsfunktion) und interpretieren

Was ist eigentlich anders ?



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Lehrplan Mathematik Berufl. Gymnasium RP

Lernbereich 2:	Abbilden und Diskutieren des Änderungsverhaltens von funktionalen Zusammenhängen	Zeitrichtwert: 40 Stunden
Kompetenzen		
Beziehung zwischen Funktion und ihrem Änderungsverhalten grafisch darstellen, herleiten und interpretieren.		
Grundlegende Begriffe und Verfahren der Differenzialrechnung sachgerecht, strukturiert und systematisiert begründen.		
Charakteristische Eigenschaften ganzrationaler Funktionen bestimmen und zur Lösung von authentischen Problemstellungen anwenden.		
Inhaltliche Orientierung		
Differenzen- und Differenzialquotient		
Ableitungsfunktion		
Ableitungsregeln		
Kurvendiskussion		

Was ist eigentlich anders ?

Lehrplan Mathematik Berufl. Gymnasium E-Phase

**Abbilden und Diskutieren des
Änderungsverhaltens von
funktionalen Zus.hängen**

Kompetenzen:

Beziehung zwischen Funktion
und ihrem Änderungsverhalten
grafisch darstellen, herleiten
und interpretieren.

Inhaltliche Orientierung:

Differenzen- und Differenzial-
quotient

Bildungsstandards Mathematik

Leitidee Messen

Änderungsraten berechnen und
deuten

Leitidee Funktionaler Zusam- menhang

die Ableitung insbesondere als
lokale Änderungsrate deuten

Änderungsraten funktional be-
schreiben (Ableitungsfunktion) und
interpretieren

Was ist eigentlich anders ?

Lehrplan Mathematik Berufl.
Gymnasium E-Phase

Bildungsstandards Mathematik

Abbilden und Diskutieren des
Änderungsverhaltens von
funktionalen Zus.hängen

Leitidee Messen

Kompetenz
Beziehungen
und in
grafisch
und in

Kompetenzen in den BistaAHR beschreiben
konkretere inhaltliche Anforderungen als die
Kompetenzen im Lehrplan des BG

en und

Inhaltl.
Differenzial-
quotient

Den Kompetenzen in den BistaAHR entspricht
die Kombination aus „Kompetenzen“ und
„inhaltlicher Orientierung“ im Lehrplan des BG

Sam-

Differenzial-

Änderungsraten funktional be-
schreiben (Ableitungsfunktion) und
interpretieren

Was ist eigentlich anders ?

Lehrplan Englisch RP GF/LF

Lernbereich „Inhalte“

Literatur

Landeskunde

Sachthemen

Bildungsstandards Englisch/Fr.

Allgemeine Ziele des Faches und fachdidaktische Grundlagen

Die ... Diskursfähigkeit wird auf der Grundlage von Wissen bezogen auf die globale Vielfalt anglophoner ... Kulturen entwickelt. ...

Dabei werden kulturelle, politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche, geografische und geschichtliche Aspekte berücksichtigt. Werke der Literatur, Filme, thematisch relevante Werke der darstellenden Kunst eröffnen spezifische Zugänge ...

Was ist eigentlich anders ?

Lehrplan Englisch RP GF/LF

Bildungsstandards Englisch/Fr.

Lernbereich „Inhalte“

Literatur

Land

Sach

Grundlage ist der GER.

Die relevanten Lerninhalte werden z.T. nach
anderen Aspekten strukturiert.

Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz
erhalten ein höheres Gewicht.

Mündlichkeit erhält ein höheres Gewicht.

Allgemein ... ches und
agen

auf der
en auf
er ... Kul-

che,
... und geschichtliche

Aspekte berücksichtigt. Werke der
Literatur, Filme, thematisch relevante
Werke der darstellenden Kunst
eröffnen spezifische Zugänge ...

Was ist eigentlich anders ?

Lehrplan Deutsch Berufl. Gymnasium GF/LF

Lernbereich 10:

Einsichten in Entstehungs-,
Struktur-, Wandlungs- und
Wirkungszusammenhänge von
Sprache gewinnen und für das
eigene Sprachhandeln nutzen

Kompetenzen

...

Inhaltliche Orientierung

...

Bildungsstandards Deutsch

2.5 Sprache und Sprachge- brauch reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler ana-
lysieren Sprache als System und
als historisch gewordenenes Kom-
munikationsmedium und erweitern
so ihr Sprachwissen und ihre
Sprachbewusstheit.

Sie nutzen beides für die münd-
liche und schriftliche Kommuni-
kation.

Kompetenzen

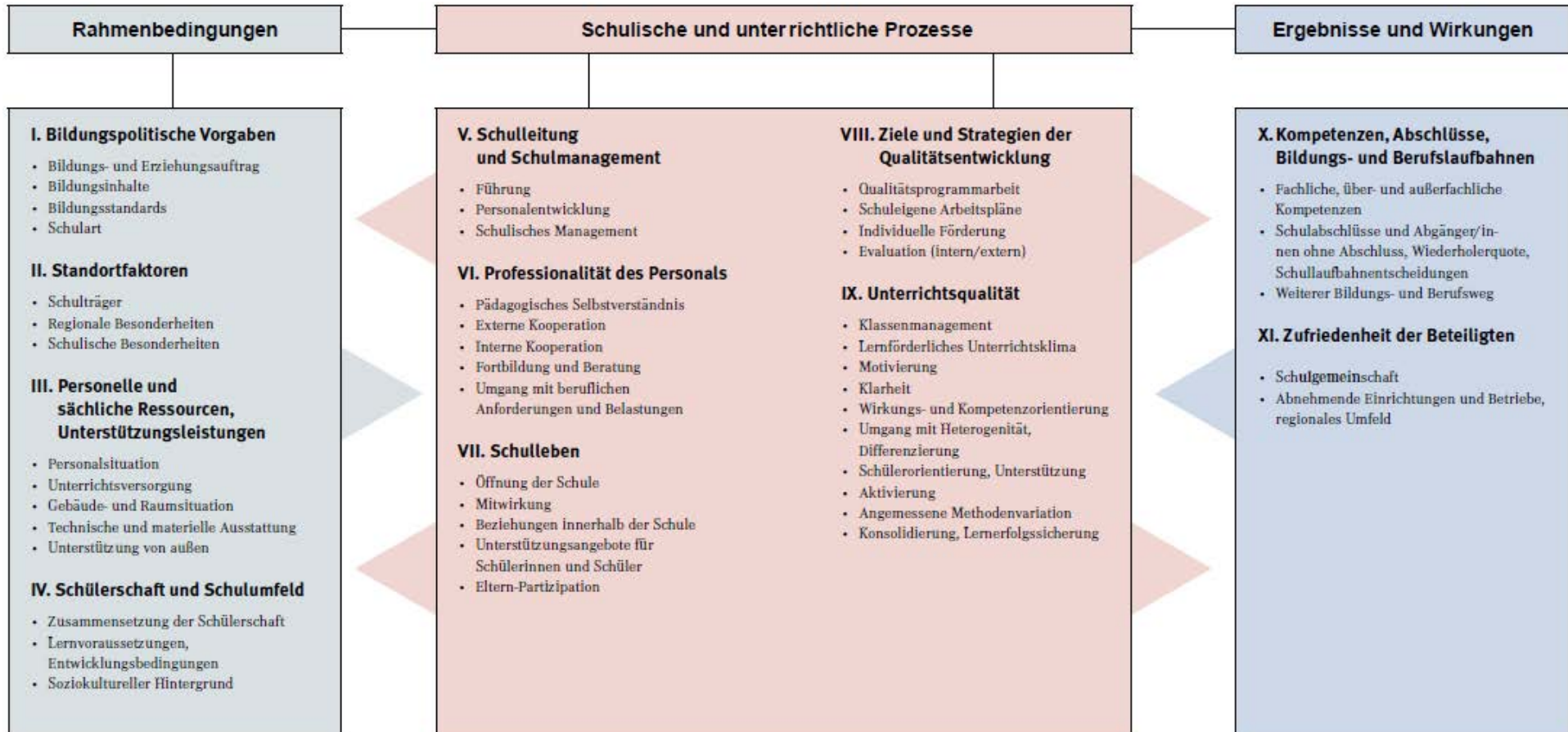
...

Was ist eigentlich anders ?

Die Herausforderung



Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität



Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität



Schulische und unterrichtliche Prozesse

V. Schulleitung und Schulmanagement

- Führung
- Personalentwicklung
- Schulisches Management

VI. Professionalität des Personals

- Pädagogisches Selbstverständnis
- Externe Kooperation
- Interne Kooperation
- Fortbildung und Beratung
- Umgang mit beruflichen Anforderungen und Belastungen

VII. Schulleben

- Öffnung der Schule
- Mitwirkung
- Beziehungen innerhalb der Schule
- Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler
- Eltern-Partizipation

VIII. Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

- Qualitätsprogrammarbeit
- Schuleigene Arbeitspläne
- Individuelle Förderung
- Evaluation (intern/extern)

IX. Unterrichtsqualität

- Klassenmanagement
- Lernförderliches Unterrichtsklima
- Motivierung
- Klarheit
- Wirkungs- und Kompetenzorientierung
- Umgang mit Heterogenität, Differenzierung
- Schülerorientierung, Unterstützung
- Aktivierung
- Angemessene Methodenvariation
- Konsolidierung, Lernerfolgssicherung

Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Schulische und unterrichtliche Prozesse

Schulleitung und Schulmanagement

Professionalität des Personals

Pädagog. Selbstverständnis
Interne Kooperation
Fortbildung u. Beratung

Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

Qualitätsprogrammarbeit
schuleigene Arbeitspläne
Evaluation (intern / extern)

Unterrichtsqualität

Lernförderliches Unterrichtsklima
Motivierung
Klarheit
Wirkungs- u. Kompetenzorien-
tierung
Schülerorientierung
Aktivierung
Angemessene Methodenvariation
Konsolidierung, Lernerfolgs-
sicherung

Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität

Schulische und unterrichtliche Prozesse

Schulleitung und Schulmanagement



„Steuerung des schulischen Qualitätsmanagements“

Professionalität des Personals

Pädagog. Selbstverständnis
Interne Kooperation
Fortbildung u. Beratung

Darauf achten, dass die Umsetzung der BistaAHR in den gesamten betroffenen Fachschaften ernst genommen und als gemeinsame Aufgabe begriffen wird

Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

Qualitätsprogrammarbeit
schuleigene Arbeitspläne
Evaluation (intern / extern)

Die Kolleg(inn)en, die heute teilgenommen haben, dabei unterstützen, ihre Informationen weiterzugeben

Zeitplan für die Umsetzung der BistaAHR

Fortbildungsbedarf zu dem Thema beachten

Wer wird in 2014/15 in den Leistungskursen De, Ma, En, Fr eingesetzt ?

Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität



Schulische und unterrichtliche Prozesse

Schulleitung und
Schulmanagement

**Professionalität des
Personals** →

Pädagog. Selbstver-
ständnis

Interne Kooperation

Fortbildung u. Beratung

Ziele und Strategien der
Qualitätsentwicklung

Qualitätsprogrammarbeit

schuleigene Arbeitspläne

Evaluation (intern / extern)

LuL ...

*... akzeptieren, dass sich das eigene Unter-
richtskonzept immer wieder weiterentwickeln
muss*

*... sehen die neuen Anforderungen nicht als
Kritik an ihrer bisherigen Arbeit*

*... entwickeln gemeinsam Konzepte zur Um-
setzung der BistaAHR in ihrem Fach und
tauschen sich über die Erfahrungen bei der
Umsetzung aus*

... arbeiten evtl. in Jahrgangsteams pro Fach

Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität



Schulische und unterrichtliche Prozesse

Schulleitung und
Schulmanagement

Professionalität des Personals



Pädagog. Selbstver-
ständnis

Interne Kooperation

Fortbildung u. Beratung

Ziele und Strategien der
Qualitätsentwicklung

Qualitätsprogrammarbeit

schuleigene Arbeitspläne

Evaluation (intern / extern)

LuL ...

*... erproben neue Formen der Leistungsfest-
stellung und –beurteilung*

*... schreiben evtl. eine oder mehrere
parallele Kursarbeiten*

*... nehmen passende Fortbildungs- und Be-
ratungsangebote wahr*

Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität



Schulische und unterrichtliche Prozesse

Schulleitung und
Schulmanagement

Professionalität des
Personals

Pädagog. Selbstverständnis
Interne Kooperation
Fortbildung u. Beratung

**Ziele und Strategien der
Qualitätsentwicklung** →

Qualitätsprogrammarbeit
schuleigene Arbeitspläne
Evaluation (intern / extern)

„Schulische Konzepte zum Kompetenzerwerb“ →

Geeignete Unterrichtsformen (Methoden, Sozialformen) bzw. geeignete Mischung von Unterrichtsformen zum Aufbau der angestrebten Kompetenzen erproben

Systematische Hinführung der SuS zu möglichst selbstständigem, selbstverantwortlichen Lernen

Systematische Hinführung der SuS zur sachgerechten Einschätzung der eigenen Kompetenzen (Wissen, Fertigkeiten, Fähigkeiten)

Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität



Schulische und unterrichtliche Prozesse

Schulleitung und
Schulmanagement

Professionalität des
Personals

Pädagog. Selbstverständnis

Interne Kooperation

Fortbildung u. Beratung

**Ziele und Strategien der
Qualitätsentwicklung** →

Qualitätsprogrammarbeit

schuleigene Arbeitspläne

Evaluation (intern / extern)

„Arbeitspläne“ →

*Systematische Methoden zum Sichern
von Grundkompetenzen verabreden und
etablieren*

*Vereinbarungen über Formen und Maß-
stäbe von Leistungsbewertungen in den
Fachschaften, gewisse Grundlagen auch
fachübergreifend*

*(Hinweis: Zentrale Elemente in der
Abiturprüfung umfassen auch zentral
vorgegebene Bewertungsmaßstäbe.)*

Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität



Schulische und unterrichtliche Prozesse

Schulleitung und
Schulmanagement

Professionalität des
Personals

Pädagog. Selbstverständnis
Interne Kooperation
Fortbildung u. Beratung

**Ziele und Strategien der
Qualitätsentwicklung** →

Qualitätsprogrammarbeit
schuleigene Arbeitspläne
Evaluation (intern / extern)

„Konzepte zum Erwerb überfachlicher
Kompetenzen“ →

z.B.

En, Fr: Text- und Medienkompetenz

*De: Monologische Gesprächsformen:
Vor anderen sprechen*

*Ma: Mathematische Darstellungen
verwenden*

→ *Einige dieser Kompetenzen aus-
wählen und verabreden, wann und
auf welche Weise welche Fächer
hierzu einen Beitrag leisten.*

Exemplarische Lernaufgaben in den Bildungsstandards

„Während Prüfungsaufgaben erfassen sollen, inwieweit Schülerinnen und Schüler bestimmte Kompetenzen bereits erworben haben, zielen **Lernaufgaben** auf die Entwicklung und Weiterentwicklung von Kompetenzen ab.

Sie dienen nicht der Überprüfung von Kompetenzen, sondern sollen aktive Lernprozesse anstoßen und diese durch eine Folge gestufter Aufgabenstellungen steuern, die die Schülerinnen und Schüler für Probleme sensibilisieren und Kompetenzen konsolidieren bzw. vertiefen.

Komplexe Lernaufgaben übertragen dabei die Steuerung der Aufgabenbearbeitung auf die Lernenden.“

Gleichlautender Text in den BistaAHR für alle 4 Fächer

Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität →



Schulische und unterrichtliche Prozesse

Fachschaften sollten sich über bestimmte Aspekte verständigen, die alle umzusetzen versuchen. Systematischer Erfahrungsaustausch darüber. Z.B.

Lernaufgaben aus den BistaAHR im Unterricht nutzen,

Ggf. ähnliche Lernaufgaben selbst entwickeln, für alle verfügbar machen

Für die SuS deutlich erkennbare Trennung von Lern- und Leistungssituationen schaffen

Vergewisserungen über den Lernerfolg in den Unterricht integrieren (unbenotet !)

← Unterrichtsqualität

- Lernförderliches Unterrichtsklima
- Motivierung
- Klarheit
- Wirkungs- u. Kompetenzorientierung
- Schülerorientierung
- Aktivierung
- Angemessene Methodenvariation
- Konsolidierung, Lernerfolgssicherung

Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität →



Schulische und unterrichtliche Prozesse

Fachschaften sollten sich über bestimmte Aspekte verständigen, die alle umzusetzen versuchen. Systematischer Erfahrungsaustausch darüber. Z.B.

Maßnahmen, die die Kumulativität des Lernens steigern

(z.B. geeignete Formen des Übens, Verbindung mit Vorangegangenen, Aufbau von „Grundwissen“ aktiv fördern, ...)

Zu fachlichen Themen Beispiele, die Bezug zur Lebenswelt der SuS haben, sammeln und für alle verfügbar machen.

← Unterrichtsqualität

- Lernförderliches Unterrichtsklima
- Motivierung
- Klarheit
- Wirkungs- u. Kompetenzorientierung
- Schülerorientierung
- Aktivierung
- Angemessene Methodenvariation
- Konsolidierung, Lernerfolgssicherung